

Verkauf startet am 2. Oktober

Bürgerstiftung stellt achten Adventskalender vor

Dülmen. Die achte Auflage des Adventskalenders der Bürgerstiftung ist eine ganz besondere. Denn sie entstand mitten in Corona-Zeiten, und deshalb muss die Stiftung beim Verkauf auch neue Wege gehen. Wo es den Kalender gibt, lesen Sie hier.

Von Patrick Hülshager



Eine Winterlandschaft mit der St.-Georg-Kirche in Hiddingsel ist das diesjährige Titelbild des Adventskalenders der Bürgerstiftung Dülmen.

Foto: Teamfoto Marquardt

Die St.-Georg-Kirche in Hiddingsel in einer weißen Winterlandschaft, aufgenommen von Teamfoto Marquardt: Das ist das Titelbild des diesjährigen Adventskalenders der Dülmener Bürgerstiftung. 5000 Exemplare sind bei der achten Auflage gedruckt worden und werden zum Preis von fünf Euro verkauft. Trotz Corona-Krise warten wieder viele attraktive Preise hinter den 24 Kläppchen.

Preise im Wert von rund 20.000 Euro warten

Man habe sich schon die Frage gestellt, ob es in diesem Jahr mit dem Kalender überhaupt funktionieren könne, berichtet Berthold Büning, Vorsitzender der Bürgerstiftung, bei der Präsentation des Kalenders am Montag. „Dann haben wir aber gesehen, es klappt.“

Trotz der außerordentlichen Situation seien rund 315 Preise im Gesamtwert von rund 20.000 Euro zusammengekommen. „Es gab überall die Bereitschaft, wieder mitzumachen. Daher geht ein großes Dankeschön an die Unternehmen, Händler und Handwerker“, sagte Manfred Ballensiefen.

Zu gewinnen gibt es unter anderem ein Cabrio-Wochenende, einen Rundflug über Dülmen, iPhone und iPad. „Aber wir haben auch hochwertige, ökologische Preise wie Hochbeete und Nistkästen dabei“, berichtet Büning.

So läuft der Kalender-Verkauf in Corona-Zeiten

Beim Verkauf der Kalender muss die Bürgerstiftung zudem neue Wege gehen. Denn der traditionelle Verkaufsstart am 3. Oktober fällt in diesem Jahr aus, da der Bürgertreff abgesagt wurde.

Daher wird die Bürgerstiftung an den nächsten beiden Freitagen, 2. und 9. Oktober, mit einem Stand auf dem Wochenmarkt vertreten sein. Anschließend ist der Kalender dann auch bei Dülmen Marketing und in der Geschäftsstelle der Dülmener Zeitung erhältlich.

Sollten noch Exemplare verfügbar sein, werde man eventuell an weiteren Freitagen auf dem Wochenmarkt präsent sein. Zudem sind die ersten 1000 Exemplare bereits an Firmen verkauft worden, die diese an ihre Kunden und Mitarbeiter weitergeben.

Gewinnnummern ab 1. Dezember täglich in der DZ

Die täglichen Gewinnnummern sowie die Orte, wo die Preise abgeholt werden können, werden ab dem 1. Dezember in der Dülmener Zeitung und auf der Internetseite der Bürgerstiftung bekannt gegeben.